

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 11. Dezember 2017 im Sitzungszimmer, Gemeindezentrum

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Katschitsch Jürgen, GR Jakob Behmann GV Rupert Nigsch, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent, GV Netzer Johannes,

Ersatz: Susanne Wechselberger

Zuhörer: German Katschitsch, Claudia Büchel, Otmar Bickel

Entschuldigt:- GR Müller Alfred

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20:00 – 22:33 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeindevertretung vom 13.November 2017
3. Vorstellung Büchel Klaudia
4. Verordnung betreffend die Bezeichnung von Verkehrsfläche gemäß § 15 Abs. 3 GG
5. Beschluss über Ansuchen Hr. Burtscher Paul
6. Beschluss der Hausnummer, Wellschreiber Oliver
7. Beschluss über Wasseruhren, Gemeinde/Privatwasser
8. Beschluss über Gebühren und Abgaben der Gemeinde
9. Beschluss über Wartungsvertrag, Heizung Schulhaus
10. Beschluss Zweitwohnsitzabgabe, Ecksteinhütte
11. Beschluss über Fremdwährungskredit, Umschuldung in Euro
12. Bericht Pumpwerk - Innerberg
13. Berichte des Bürgermeisters
14. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 13. November wird abgeändert und einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Klaudia Büchel stellt sich kurz der Gemeindevertretung vor. Sie wirkt gemeinsam mit Otmar Bickel zudem in der Entstehung des FLZ Blumenegg mit. Otmar Bickel erklärt die Aufgaben und wie die Arbeit mit Bürgermeister, Gemeinde und FLZ abgestimmt und aufgebaut wird. Momentan wird erhoben, welche Tätigkeit wie viel Zeit benötigt um in Zukunft das Bürgerservice organisieren zu können. Derzeit wird in der Arbeitsgruppe ermittelt, welche Aufgaben das FLZ für die Gemeinden übernehmen kann.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Damit die Verkehrsflächen im ZMR richtig aufscheinen benötigt es einen Gemeindevertreterbeschluss zu einer Verordnung. Damit wird jeder Güterweg namentlich genannt und mit Beginn und Ende bezeichnet. Jürgen Katschitsch schlägt vor dass ein Plan des Weges mit der Bezeichnung der Verordnung beigelegt wird. Zudem soll die letzte Hausnummer des Weges mit angeführt werden.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Burtscher Paul hat ein Ansuchen gestellt, seine Zufahrtstraße mit Martinastraße zu bezeichnen.

Die Gemeindevertretung beschließt das Ansuchen einstimmig.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Oliver Wellschreiber möchte im Jahr 2018 in St. Gerold bauen und somit soll eine Hausnummer vergeben werden. Die Hausnummer 71 wird vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

In allen Fällen in der die Gemeinde für die Wasser/Abwasserverrechnung zuständig ist muss zwingend eine geeichte Wasseruhr von der Gemeinde eingebaut sein bzw. eingebaut werden. Jede Umbaumaßnahme hausseitig muss vom Besitzer selbst getragen werden. Bgm. Müller Alwin schlägt vor, dass dazu die Gebühr für die Wasseruhr sowie für die Wassergrundgebühr separat verrechnet wird. Zukünftig werden nur mehr Uhren, die auch von der Gemeinde verrechnet werden abgelesen und verrechnet. Es wird nur die Hauptuhr

Zukünftig werden nur mehr Uhren, die auch von der Gemeinde verrechnet werden abgelesen und verrechnet.

Es wird nur die Hauptuhr abgelesen, Gebäudeinterne Wasserverteilungen müssen selbst über die Hausverwaltung weiterverrechnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

Die Gebührenverordnung/Gemeindeabgaben werden im Allgemeinen beibehalten.

Die Gästetaxe wird auf 1,20 EURO erhöht.

Die Friedhofsgebühren werden auf der Verordnung ergänzt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig.

zu Punkt 9. der Tagesordnung

Das Angebot über einen Wartungsvertrag zur neuen Heizung im Schulhaus wird von der Gemeindevertretung diskutiert und abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig.

zu Punkt 10. der Tagesordnung

Das Ansuchen von Herrn Patrik Gassner wird einstimmig abgelehnt.

zu Punkt 11. der Tagesordnung

Da einige Gemeinden ihre Fremdwährungskredite aktuell umschulden, wurde das Thema auch für die Gemeinde St. Gerold diskutiert. Die Gemeindevertreter schlagen vor, dass der Kredit in SFR. bestehen bleiben soll.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig.

zu Punkt 12. der Tagesordnung

Bericht Pumpwerk Innerberg: German berichtet über die Pumpe. Ein Vertreter/Sachverständiger des Herstellers war vor Ort und hat die Situation begutachtet. Es konnte kein Fehler gefunden werden. Der Hersteller hat für die neue Pumpe 2 Jahre Garantie versprochen. Pro Tag werden 4 Pumpzeiten geschaltet und mit jeweils 8-9 Minuten gefahren.

Vorschlag: eine Pumpe nicht verwenden (Reserve), die andere zu 100% verwenden
Das Gelenk der Pumpe wird nach 1,5 Jahren ausgebaut und überprüft
2 Jahre Garantie sowie Garantieverlängerung über zusätzlich 5 Jahre

Diese Vorschläge werden mit der Firma Jenny diskutiert und anschließend vertraglich festgehalten, um im Falle eines neuerlichen Maschinenbruches Rechtssicherheit zu erhalten.

zu Punkt 13. der Tagesordnung

Sanierung Güterweganlage untere Planken, Kosten von ca. 140.000 € fallen auf die Gemeinde an. 50.000 EURO wurden bereits eingebracht.

Jahreshauptversammlung der Musik wurde abgehalten. 2018 wird der Musikverein ein Jubiläumsfest veranstalten.

Das Gemeindefinanzpaket der VlbG. Landesregierung liegt vor. Es werden ca.120.000.-EURO zusätzlich an die Gemeinde ausgeschüttet.

Der Vorstand der Feuerwehr wird in die nächste Sitzung eingeladen.

Am Montag 22. Jänner wird der Finanzvoranschlag für 2018 beschlossen.

zu Punkt 14. der Tagesordnung

Jürgen Katschitsch spielt das Tonband des Anrufbeantworters der Gemeinde vor, dieses sollte geändert werden.

Die Stelle des Arbeitsplatzes im Bürgerservice in St. Gerold soll möglichst bald ausgeschrieben werden.

Nigsch Rupert berichtet, dass der Viehzuchtverein in Jahr 2018 ihr 115 jähriges Vereinsjubiläum abhalten wird.

Die Gemeinde wird die Weihnachtsfeier am 15.12.2017 im GH Kreuz feiern.

Der Schriftführer:

Behmann Jakob

Der Bürgermeister:


Müller Alwin

Angeschrieben am 21. Jänner 2018.
Abgenommen am 2.....